

Anleitung und benötigte Daten

Welche Daten und Informationen benötigen Sie für die Stundensatz-Kalkulation?	
1. Gewinn- und Verlustrechnung oder Einnahmen-/Ausgabenrechnung des letzten vollständig abgeschlossenen Jahres.	
Beabsichtigen Sie die Kalkulation auf Profit-Center-Ebene durchzuführen, benötigen Sie diese Daten auf Profit-Center-Ebene.	
Sofern keine Ist-Daten vorliegen, können auch Plan-Daten verwendet werden.	-
-> die Daten erhalten Sie von Ihrer Buchhaltung oder ihrem Steuerberater.	
2. Daten der beschäftigten Mitarbeiter (Name, Lehrling ja/nein, Wochenstunden, Bruttobezug/Dienstgeberaufwand pro Jahr, Tätigkeit/Position)	

	-> die Daten erhalten Sie von Ihrer Lohnverrechnung.
Gehen	n Sie bei der Verwendung des Kalkulationstools wie folgt vor:
1.	. Stellen Sie die benötigten Daten (siehe oben) zusammen.
2.	Erfassen Sie die Grunddaten Ihres Betriebes im Blatt "1. Basisdaten".
3.	Erfassen Sie die Kostenstruktur in Ihrem Unternehmen im Blatt "2. Daten GuV".
4.	. Erfassen Sie die Daten Ihrer Mitarbeiter im Blatt "3. Daten Mitarbeiter"
	Sofern Sie eine Personengesellschaft (Einzelunternehmen, OG, KG) betreiben, wird der im Blatt "2. Daten GuV" erfasste Unternehmerlohn
	automatisch inklusive anteiliger Sozialversicherungsbeiträge und Einkommensteuer mit in die Mitarbeiterliste übernommen.
5.	. Legen Sie im Blatt "4. Umlage Overhead" die Umlage von Gemeinkosten auf die operativ tätigen Profit-Center fest.
	Bei Kalkulation auf Gesamtunternehmensebene ist in diesem Blatt keine Eingabe notwendig.
6.	. Im Blatt "5. Ergebnisse" sind der "PLAN-Verrechungsgrad", geplante "Rabatte & Erlösschmälerungen" der "Wagnis/Gewinn-Zuschlag" sowie der Umsatzsteuer-Satz in % einzutragen.

Seite 1 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023



Grunddaten & Einstellungen

Firma:	Max Mustermann GmbH		
Rechtsform:	Einzelunternehmen		
Datenart:	IST-Daten		
Periode:	2022		
Detaillierungsgrad:	Gesamtunternehmen		
IST-Stundensatz:	120,00€		

Informationen
Firmenwortlaut oder Kurzbezeichnung eintragen
Auswahl der Rechtsform (Einzelunternehmen, OG, KG, GmbH)
Auswahl der Datenart: Wenn Sie anhand von vergangenen Daten kalkuliern möchten, wählen Sie "IST-Daten"; wenn Sie mit Plan-Daten kalkulieren: "Plan-Date
Periode (Jahr/Wirtschaftsjahr) eintragen (z.B. 2023 oder 2023/24)
Über Drow-Down-Feld Detaillierungsgrad auswählen
Tragen Sie hier Ihren aktuell verrechneten Verkaufs-Stundensatz in EUR exkl. Umsatzsteuer ein.

Seite 2 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023



Erfassung Daten Gewinn- u. Verlustrechnung & Aufschläge Material/Fremdleistungen

Datenart	IST-Daten
Periode	2022
Bereich	Gesamtunternehmen
Umsatzerlöse	
Materialaufwand	
Aufwand f. bezogene Leistungen	
Löhne, Gehälter & Geschäftsführerbezüge inkl.	
Lohnnebenkosten	
Sonstiger Personalaufwand	
Sachaufwand	
Sonstige betr. Erträge	
Abschreibung f. Abnutzung	
Finanzerfolg	
außerordentliche Aufwendungen	
außerordentliche Erträge	
Unternehmerlohn	

ø Aufschlag Material	30,0%
ø Aufschlag bezogene Leistungen	10,0%

Anmerkungen

Umsatzerlöse inkl. Veränderung d. Bestandes an (un-)fertigen Erzeugnisse, jedoch exklusive sonstiger betriebl. Erträge.

Materialaufwendungen inkl. Bezugskosten u.ä. Aufwendungen

Fremdleistungen (z.B. Aufwand aus Leistungen von in Sub beauftragten Lackiererei)

Löhne, Gehälter und Geschäftsführerbezüge inkl. Lohnnebenkosten. Geschäftsführerbezüge sind nur im Falle von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) eintragen - bei Personengesellschaften (Einzelunternehmen, OG, KG) ist der Unternehmerlohn in Zeile 24 zu erfassen. .

Sonstige Personalaufwendungen, die nicht bereits bei der Position oberhalb berücksichtigt wurden.

Sonstige betr. Aufwendungen wie: Mieten, Leasing, KFZ-Aufwand, Reise-/Fahrtaufwand, Büro-/Verwaltungsaufwand, Aufwand f. Instandhaltung, Betriebskosten, Werbung, Kommunikation, Rechts-/Beratungsaufwand, Gebühren & Beiträge, Spesen d. Geldverkehrs, Transportaufwand und sonstige laufende Aufwendungen

Sonstige betriebe Erträge exkl. außerordentlicher, nicht wiederkehrender Erträge

Abschreibungen das Anlagevermögen und Geringwertige Wirtschaftsgüter

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge werden in Kalkulation d. Stundensatzes nicht mit berücksichtigt. Hier außerordentliche, nicht nachhaltige Aufwendungen/Erträge eintragen.

Unternehmerlohn ist nur bei Personengesellschaften (Einzelunternehmen, KG, OG) einzutragen.

durchschn. Aufschlag auf Material/Ersatzteile sowie Fremdleistungen (Einstandspreis x Aufschlag = Verkaufspreis netto). Beispiel: Einstandspreis = 100,- x Aufschlag 30% = Netto-Verkaufspreis 130,-

Seite 3 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023



Erfassung Daten Mitarbeiter

			IST-Daten					
Max Mustermann GmbH			2022					
Name	Position/Tätigkeit	Lehrling	Brutto-Bezug p.m.	Dienstgeber- aufwand	Wochen- Stunden	Anwesen- heitsstunden	Anteil direkte Stunden	Anteil indirekte Stunden
TOTAL				0		52.890		
Unternehmer		nein	0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 1			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 2			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 3			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 4			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 5			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 6			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 7			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 8			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 9			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 10			0	0	30,0	1.290	0%	100%
Mitarbeiter 11			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 12			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 13			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 14			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 15			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 16			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 17			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 18			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 19			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 20			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 21			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 22			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 23			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 24			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 25			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 26			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 27			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 28			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 29			0	0	40,0	1.720	0%	100%
Mitarbeiter 30			0	0	40,0	1.720	0%	100%

Anmerkungen & Definitionen:

	Der Brutto-Bezug p.m. oder der Dienstgeberaufwand können wechselseitig eingegeben werden. Bei Eingabe des Bruttobezuges p.m. wird der
Brutto-Bezug	Dienstgeberaufwand pro Jahr - bei Eingabe des Dienstgeberaufwandes pro Jahr wird der Bruttobezug p.m. automatisch errechnet. Da es sich um eine
p.m./Dienstgeberaufwand: Näherungsweise Berechnung handelt, können die berechneten Werte gegenüber einer exakten Berechnung leicht abweichen. I	
	Kalkulation verwendet den Dienstgeberaufwand pro Jahr - für ein möglichst exakte Berechnung daher diesen Wert eintragen.
Brutto-Bezug p.m.:	monatlicher Bruttobezug inkl. durchschnittlicher Zulagen, Prämien u.ä.
	Bei Eingabe des Bruttobezuges erfolgt die Berechnung des Dienstgeberaufwandes pro Jahr und umgekehrt.
Dienstgeberaufwand:	Gesamtkosten des Dienstnehmers pro Jahr. Diese Daten erhalten Sie von der Lohnverrechnung (beispielsweise über die Dienstnehmerlohnkonten).
	Bei Eingabe des Dienstgeberaufwandes pro Jahr erfolgt die Berechnung des Bruttobezuges pro Monat und umgekehrt.
Wochenstunden:	wöchentliche Normalarbeitszeit (inkl. allfällig fix vereinbarter Überstunden)
Anteil direkte Stunden:	Anteil jener Stunden an der Gesamtarbeitszeit, die der Dienstnehmer potenziell für die Erbringung von verrechenbaren Leistungen zur Verfügung steht.
	Beispiel 1 "Bürokraft": erbring üblicherweise keine verrechenbaren Stunden, weshalb der Wert 0% einzugeben ist.
	Beispiel 2 "Mechaniker": erbringt in der Regel ausschließlich potenziell verrechenbare Leistungen, weshalb der Wert 100% einzugeben ist.
	Beispiel 3 "Mechaniker-Meister": erbringt z.B. im Ausmaß von 35% verrechenbare Leistungen, womit der Wert 35% einzugeben ist

Seite 4 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023



<u>Umlage Overhead-Kosten</u>

Keine Umlage(n) notwendig -> Weiter zu Ergebnissen

	Gesamtunternehmen
Personal-Gemeinkosten	0
direkte Gemeinkosten	0
Gemeinkosten TOTAL	0

Informationen

Seite 5 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023



Stundensatz bei Verrechnungsgrad, Rabatte & Wagnis/Gewinn-Zuschlag

Gesamtunternehmen		
•		
n.b.		
80,0%		
5,0%		
10,00%		
0		
Gesamtunternehmen		
n.b.		
n.b.		
n.b. 0,00		
0,00		
0,00		
0,00 0,00 0,00		
0,00 0,00 0,00 0,00		

Stundensatz-Vergleich:

SOLL-Stundensätze	0,00
IST-Stundensätze	120,00
Anmerkungen	o.k.

Informationen

Der Verrechnungsgrad ist das Verhälntis zwischen den zum Plan-Stundensatz verrechneten Stunden und den Anwesenheitsstunden der direkten Mitarbeiter. Anzustreben wäre eine Bandbreite von 75% bis 85%. Werte über 85% sind nur in Ausnahmefällen realisierbar.

durchschnittliche oder geplante Rabatte/Erlösschmälerungen in % vom Verkaufspreis netto eintragen

Zuschlag in % auf die Selbstkosten für den über den Unternehmerlohn samt Abgaben hinausgehenden Gewinn (vor Steuern).

Gewinn vor Steuern, der über den den Unternehmerlohn samt Abgaben (Sozialversicherungsbeiträge, Einkommensteuer) hinausgeht.

ø Kosten je verrechenbarer Stunde der direkten Mitarbeiter.

ø Kosten in Euro an Gemeinkosten je verrechenbarer Stunde.

ø Kosten in Euro je verrechenbarer Stunde.

Gewinnzuschlag je verrechenbarer Stunde.

Soll-Verkaufsstundensatz je verrechenbarer Stunde (nach Gewährung von Rabatten, o.ä.)

ø Rabatte o.ä. je verrechenbarer Stunde.

Soll-Verkaufsstundensatz (vor Gewährung von Rabatten, o.ä.) exkl. Umsatzsteuer

Umsatzsteuer in Euro

Soll-Verkaufsstundensatz (vor Gewährung von Rabatten, o.ä.) inkl. Umsatzsteuer

Entspricht dem über den Unternehmerlohn samt Abgaben (Sozialversicherungsbeiträge, Einkommensteuer) hinausgehenden Gewinn vor Steuei

Soll-Verkaufsstundensatz (vor Gewährung von Rabatten, o.ä.) exkl. Umsatzsteuer

IST-Verkaufsstundensatz lt. Eingabe in Blatt "1. Basisdaten"

Seite 6 von 6 Ausdruck vom: 18.06.2023